



bistum st.gallen

Exerzitien im Alltag 2015

„Nehmt **Neuland** unter den Pflug! Es ist Zeit, den Herrn zu suchen; dann wird er kommen und euch mit Heil überschütten.“ (Hos 10,12)

-



19. Tag Neuland **Neues denken**

Still werden.

Den Atem Gottes spüren.

Mich in Gottes Gegenwart stellen.

Ein Vorbereitungsgebet beten. Zum Beispiel:

Herr, ich komme zu dir,
dass deine Berührung mich segne,
ehe ich meinen Tag beginne.

Lass deine Augen
Eine Weile ruhen auf meinen Augen.
Lass mich das Wissen
um deine Freundschaft
mitnehmen in meinen Alltag.

Fülle meine Seele mit deiner Musik,
mit deinem Frieden, mit deiner Freude.

Begleite mich
durch den Lärm des Tages
und lass den Sonnenschein
deiner Liebe über mir erstrahlen.
Herr, lass im Tal meiner Mühen
Früchte reifen in Fülle.
Rabindranath Tagore

Bitten, was ich ersehne.

Den Bibelvers lesen.

Neues denken

Danach aber wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure Alten werden Träume haben und eure jungen Männer haben Visionen. Auch über Knechte und Mägde werde ich meinen Geist ausgießen in jenen Tagen. (Joel 3,1–2)

Mir die Szene vorstellen.
Etwas verweilen.

Impuls zum Bibeltext

NEULAND ist das Land der Verheissung. Dahin möchte Gott zu jeder Zeit mit allen Menschen unterwegs sein. Träume, Visionen und neue Gedanken von vielen tragen dazu bei, nächste Schritte zu wagen. Gottes Geist ist im Neuen präsent.

Anregungen

Die menschliche Seele ist träge. Viele Menschen fühlen sich wohl im Bekannten, denn das rituell immer Gleiche schenkt Vertrauen. Und das braucht es auch.

- Aber was sind meine Träume? Welche Lebensziele habe ich noch?
- Und was hindert mich daran, dieses Neue zu denken und zu leben?
- Was möchte ich auf meinem Sterbebett nicht verpasst haben?
- Ich bedenke – ich schulde meinem Leben auch meine Träume und Visionen!

Mit Gott ins Gespräch kommen.
Sprechen von du zu du.
Wie ein Freund mit einem Freund, eine
Freundin mit einer Freundin spricht.

Abschliessen mit einem Vater unser.

Unter Gottes Segen stehen und leben.

Fragen, Anliegen, Rückmeldungen

Hildegard Aepli antwortet unter:

aepli@bistum-stgallen.ch

071 227 33 69